

weil die Beklagten vertraglich hafteten; deshalb bedürfe es gar keiner Feststellungen, ob und weshalb ein Verschulden vorliege. Solche Kaufhäuser, so hatte das Berufungsgericht ausgeführt, läden jedermann zum Eintritte ein, um die ausgestellten Waren auf den Beschauer wirken zu lassen. In der Gewährung freien Zutritts ohne Kaufzwang liege das Versprechen einer Leistung in der Erwartung, daß der Anblick der Waren die Kauflust reize. Für die hieraus resultierende vertragliche Haftung bestände allerdings kein Rechtsgrundsatz, vielmehr müsse dieselbe aus den besonderen Umständen des Falles hergeleitet werden. Der Verkäufer habe nun mit der Gepflogenheit des kaufenden Publikums rechnen müssen, an die zu kaufenden Gegenstände zur Besichtigung heranzutreten. Um so mehr, als er die Käuferin gerade auf diese zwei besonderen Muster aufmerksam gemacht habe. Der Kommiss habe sich nicht damit begnügen dürfen, zwei der besichtigten Rollen einfach beiseitezustellen. Daß ein erfahrener und gewissenhafter Verkäufer auch nicht so, sondern ganz anders gehandelt haben würde, ergäbe sich aus dem Gutachten der Sachverständigen. Die Revision machte geltend, daß ohne rechtlichen Grundsatze eine vertragliche Haftung des Beklagten niemals angenommen werden könne. Der höchste Gerichtshof wies jedoch das Rechtsmittel der Revision zurück.

(Altenzeichen: VI. 240/11.)

Ortsgruppe Dresden der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Die am 13. v. M. stattgefundene Besichtigung der Buchdruckerei der Dr. Günzsch'schen Stiftung brachte den zahlreichen (ca. 35) Teilnehmern sehr interessante Einblicke in das Entstehen einer modernen Tageszeitung. Unter vorzüglicher Führung wurden sämtliche im Betrieb befindlichen Räume, wie Setzsaal, Setzmaschinenraum, Stereotypie, Maschinenraum usw., den Besuchern geöffnet. Nach der reichlich 1½ stündigen Besichtigung trennten sich die vollauf befriedigten Wißbegierigen. — Zu der am 11. d. M. stattfindenden Volksvorstellung von »Das Glöckchen des Eremiten« von Maillart in der Kgl. Hofoper ist es uns gelungen eine Reihe von Plätzen zu erhalten. — Zum Schluß sei heute bereits auf die am 4. Januar 1912 stattfindende Weihnachtsfeier des Vereins, mit der eine Tombola verbunden ist, aufmerksam gemacht. Die Festrede hält der bekannte Bismarckschriftsteller Max Beyer, Laubegast. T.

»Ein Blatt der Liebe.« — In dem Inserat des Est-Est-Verlags in Berlin-Charlottenburg in dieser Nummer wird die Behauptung aufgestellt, daß »man« und nicht zuletzt die Redaktion des Börsenblatts den Versuch gemacht habe, »dem Buche seine Bedeutung abzustreiten«. Soweit es sich dabei um die Mitwirkung der Redaktion handelt, möchten wir zur Vermeidung von Mißverständnissen darauf hinweisen, daß wir nicht gegen das Buch, sondern lediglich gegen die damit verbundene Reklame des Verlags Stellung genommen haben (vgl. Nr. 264).

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

- Moderne Graphik. Kataloge von P. H. Beyer & Sohn in Leipzig, Schulstrasse 8.
I. 8°. 36 S. Nr. 1—282 m. Abbildungen.
II. 8°. 20 S. Nr. 401—740 m. Abbildungen.
- Weihnachts-Katalog 1911 der Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 8°. 80 S. m. Abbildungen.
- Gebiegene Geschenkwerke aus dem Verlage von Hermann Costenoble in Jena. 8°. 20 S. m. Abbildungen.
- Katalog einer merkwürdigen Sammlung von Werken utopistischen Inhalts 16.—20. Jahrh. aus dem Nachlasse des f Schriftstellers Ludwig Hevesi als Beitrag zu einer Bibliographie der utopistischen Literatur. Herausgegeben von Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2. Mit einer Einleitung von Hofrat Professor Dr. Friedrich von Kleinwächter. Lex.-8°. VII, 112 S. 1850 Nrn.
- Lager-Katalog 1912 von A. Hartlebens Buchhandlung in Wien I, Seilerstätte Nr. 19. 8°. 80 S.
- Katalog der reichhaltigen Bibliotheken aus dem Nachlasse der Herren Redakteur J. Lennartz in Köln, Geheimrat Prof. Dr. Lohmeyer in Göttingen u. and. Besitz. Reiche Auswahl von wertvollen und seltenen Werken besonders aus dem Gebiete der Geschichte, Literatur, Kunstgeschichte, Kunst- und Prachtwerke, alte Holzschnitt- u. Kupfer-Werke, Geschichte der Hugenotten,

Rhenana und Coloniaensia, sowie Städte-Ansichten, Porträts, Kupferstiche, Musikalien usw. 8°. 65 S. 2153 Nrn. — Versteigerung: Montag, den 11. Dezember und an den folgenden Tagen bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln, Friesenplatz 15.

Archaeologie. Klassische Philologie und Altertumskunde. — Antiquar.-Katalog Nr. 404 von Karl W. Hiersemann in Leipzig, Königstr. 29. 8°. 112 S. 1382 Nrn.

Verlags-Katalog 1912 von J. G. Duden Nachfolger, G. m. b. H. in Kassel. 8°. XII, 144 S. In Umschlag mit Zeichnung und Inschrift: »Ehre sei Gott in der Höhe«.

The Christmas Bookshelf 1911. Being the Christmas Number of the Publishers' Weekly, London. Vol. LXXX, Nr. 22, November 25, 1911 (Whole No. 2077). Gr.-8°. 242 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Weihnachts- und Lager-Katalog der Buchhandlung Raillard & Cie. (vorm. Hs. Koerber) in Bern, Kramgasse 78. 48. Jahrg. 1911/12. Kl.-8°. 222 S. In Farbendruck-Umschlag.

Gute Bücher für Haus und Familie. 1911. Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn. Kl.-8°. 32 S. m. Abbildungen.

Kataloge von Otto Spamer in Leipzig.

1. Verlagskatalog 1911/12. Neueste Übersicht der im Verlage erschienenen wertvollen Werke für die Hausbibliothek, Unterhaltungs-, Belehrungs- und Jugendschriften. Kl.-8°. 60 S. m. Abbildungen.

2. Vollständiges Verlagsverzeichnis. Populärer Verlag und Jugendschriften. Ausgegeben im November 1911. Kl.-8°. 22 S.

Katalog empfehlenswerter Werke der ausländischen Literatur (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch). Nebst einem Verzeichnis der gelesenen Zeitschriften des Auslandes. XXVIII. Jahrgang 1912. Herausgegeben von A. Twietmeyer in Leipzig. Gr. 8°. 148 S.

Kataloge und Vertriebsmittel von F. Volckmar Barsortiment, L. Staackmann Barsortiment in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart.

1. Herbst-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1911. Lex.-8°. 58 S.

2. Musikalien-Verzeichnis 1911/12. Lex.-8°. 152 S.

3. Der goldene Schnitt. Eine deutsche Bücherliste. Auswahl der vom Dürerbund, Kunstwart, von Professor Dr. Ed. Engel, Berlin, Professor Dr. Witkowski, Leipzig, allen deutschen Jugendschriften-Prüfungs-Ausschüssen, dann der im »Katalog der Deutschen Unterrichts-Ausstellung in Brüssel«, im »Musterkatalog für Volksbibliotheken« und anderen wertvollen Bücherlisten empfohlenen Bücher. 5. Jahrgang. Lex.-8°. 96 S.

4. Verzeichnis der Neuigkeiten 1911. Zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) 16°. 42 S.

5. Kleines literarisches Verzeichnis. Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der deutschen schönen Literatur, der Jugendschriften, der Pracht- und Bilderwerke. Zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) 16°. 144 S.

6. Auswahl fremdsprachlicher Werke der schönen Literatur. Sämtliche Werke sind elegant gebunden, die Mehrzahl auch broschiert zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) Kl.-8°. 68 S.

7. Musikalische Hausbibliothek. Verzeichnis einer Auswahl beliebter Musikalien und musikwissenschaftlicher Bücher, welche geheftet oder dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu beziehen sind. Kl.-8°. 82 S.

Personalnachrichten.

Gustav Steinbach. — In Meran ist der Redakteur der »Neuen Freien Presse« Dr. Gustav Steinbach im Alter von 63 Jahren aus dem Leben geschieden. Sein Buch über die ungarische Verfassung, seine Abhandlung über die bosnische Verfassung und seine Beiträge zu dem staatsrechtlichen Sammelwerk des verstorbenen Georg Jellinek zeigen ihn als einen der besten Kenner des österreichischen Staatsrechts. Neben seinen redaktionellen Arbeiten widmete er sich besonders den journalistischen Standesinteressen.